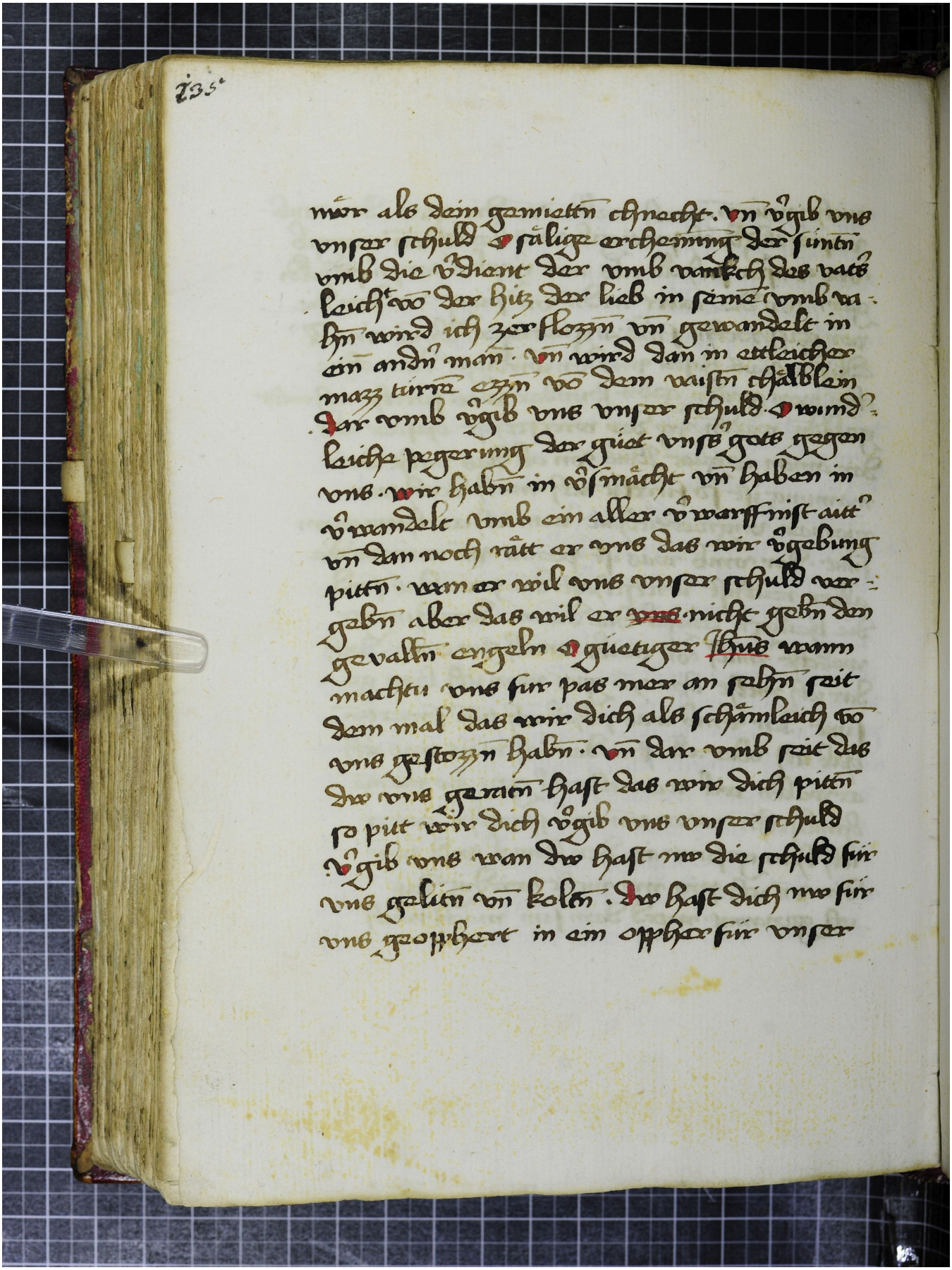
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40588
Copyright: Melk, Benediktinerstift



235

wer als dein gemiltn chnecht. vn vgib vns
vnser schuld ¶ säliger erchennung der sünten
vmb die vdient der vmb vamtch des vats
leicht vo der hitz der lieb in sime vmb va-
chn wird ich zerflozzn vn gewandelt in
ein andn man. vn wird dan in ettleicher
mazz tirre ezzn vo dem vaistn chälblein
der vmb vgib vns vnser schuld. ¶ wind-
leiche pegerung der güet vnsß gotes gegen
vns. wir habn in vsmächt vn haben in
vwandelt vmb ein aller vwarffnist aitt
vn dan noch rätt er vns das wir vgebung
pitten. wan er wil vns vnser schuld ver-
gebn aber das wil er ~~vns~~ nicht gebn den
gevallen engeln ¶ güetiger Jhesus wann
machtu vns für pas mer an sehn seit
dem mal das wir dich als schämleich vo
vns gestozzn habn. vn der vmb seit das
dw vns gemacht hast das wir dich pitten
so pitt wir dich vgib vns vnser schuld
vgib vns wan dw hast mw die schuld für
vns gelitn vn kolten. dw hast dich mw für
vns geopphert in ein oppher für vnser